# beneral



Anzeiger

### für Halle und den Saalfreis.

Drud und Berlag von 2B. Rutichbach in Salle a. @

Berbreitung Sbezirk: Ummendorf (mit Nadewell und Beefen), Beeienlanblingen, Bennficht, Benchlig, Bitterfeld, Brachlech, Bruckorf, Canena, Gönnern, Gölfen i. Anf. Geöllwig, Deith a. B., Dientig, Dieskan, Domnin, Tölan, Döllnig, Gisleben, Gielothenklein, Geöbers Zchwoinfch, Gntenberg, Socknethurm, Selbra, Holleden, Höchniche, Gischen, Göchfeber, Beetberg, George, Vangendogen, Vandficht, Chemilde, Apflendorf, Pannis, Carefurd gendsberg, Vangendogen, Vandficht, Chuin, Chuin, Oghen, Werfeburg, Antendorf, Namburg, Niemberg, Niethen, Detröblingen a. S., Chuindoch, Affendorf, Pannis, Carefurd, Neideburg, Nothehaus, Schafticht, Schiepig, Echlettan, Schraplan, Schreu, Zeeben, Gennewiß, Stenden, Tumsdorf, Teutschenhal, Trotha, Wansleben, Wettin, Jicherben, Jörkig,

#### Die hentige Rummer umfaßt 10 Seiten.

#### Grubenbefiger und Arbeiter.

(Original: Rorrefpondeng bes "General: Angeiger Bon

Dr. S. 28. Rühne - Stuttgart.

Dr. D. W. Krisses Stuttgart.
Durch den brocheiden abermaligen Strite der Kohlengrubenscheiter im Saars und Dortmunder Kohlen Revier eröffnen sich für die nächsten Wodern recht tribe Ausstuden. Weie im Saars Nevier handelt es sich and im Dortmunder Agist darum, das die Konden Vertallungen die einem Archeiter, welche bei dem gresse Vertallungen die einigen Archeiter, welche bei dem gresse Erick im Sommer als Kulpre auftratten, entassen und diefelben nicht mehr auftellen wollen. Das erbittert die Alasse und diefelben nicht mehr auftellen wollen. Das erbittert die Alasse ein Archeiter und sie verlangen nun, das diese Anderschung beieigt werde nund bie betreffenden Arbeiter wieder angestellt werden.

ber Arbeiter mid sie verlangen num, daß diese Magregelung beseichtgt werbe und die betresseiden Arbeiter sieder angestellt werben.

Benn die gemaßregesten Arbeiter sich wirstlich uichts anderes Beden zu Schulben sommen lassen, als daß sie für Vodmerhöhung mid Vidschaus vorhandener Misstade, d. d. die für für gehen geschen zu Schulben sommen lassen, als daß sie für Vodmerhöhung mid Vidschaus vorhandener Misstade, d. d. d. die für für genen Strobe und die Gesche zu der den Arbeiter in die Geschultungen eine Frivolität sonder Gleichen, deshaltd die Arbeiter und den in eine Abei Geschultze und den in eine Arbeiter und den die Arbeiter und den in eine Arbeiter und den die Arbeiter und den in eine Verbeiteren mitten im Weiter in die Geschult zu drügen, die Arbeiter und sie Geschult zu der gesche den Arbeiter und den Arbeiter und den Arbeiter der Verbeiterung des Prenne Arteiter instellen un missen, dagesche von der Zertseuerung des Prenne Arteiter für Lauben Bergarbeiter Weschlaus den Statier dassen der für den Arbeiter der sie der Freieren Arbeiter Arbeiter der sie der Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter Vollständig unter Weiter der Arbeiter Arbeiter Vollständig unter Weiter der Arbeiter der Schultzung freien Anschlaus gesche der Arbeiter der Schultzung freien Arbeiter Geschlaus geschalten der Arbeiter und nicht ein Gers dem Arbeiter Geschlaus der Arbeiter und nicht ein Gers den Michardeiter. Underreites der ein in beschoterer Schultze der Michardeiter. Arbeiterveites der unt der Arbeiter Geschlaus der Michardeiter Arbeiterveites der unt der Arbeiter Geschlaus der Arbeiter und nicht ein Gers den Michardeiter. Arbeiterveites der unt der der Arbeiter den Arbeiter des Geschlaus der Arbeiter und kinde ein der Arbeiter den Arbeiter der Arbeiter den Arbeiter der Arbeiter verter der Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter der der Arbeiter der Arbeite

mundige Köpfe, Aufwiegter n. f. w., denn wenn letzeres virtlich der Fall ist, so wird nach den Ersahrungen des Sommerstriftes doch ein guter Theil der Schuld dieran auf die Beauten und Seiter der Kruben salten. Und Arbeiter, die den größten Kocklidiere Stebens nuter bestäudiger Ledensgesahr iris nuter der Erde und in ungefunder Auft zuberingen mitste, bedärfen doch noch viel nicht der Berücklichtigung und humanen Behandlung, als andere, welche wenigstens bei Tagesticht und auf der Erde ihr Brod verbeiten!

umb in ungefunder Ant subringen miffen, debürfen doch noch viel, mehr der Berüfchfichigung und humannen Bedandbing, als ambere, welche wenigstens dei Tageslicht und auf der Erde ihr Brod versienen!

Der glauben die Hersten Rohlenbarone und ihre Beamten wirtlich, das Bolt im Gersten und Gangen stände auf ihrer Seite? Sie mögen sich sehr in Acht nehmen, daß ihnen ein anderer Glaube nicht auf andere Weise, welche ihnen sehn underer Glaube nicht und andere Weise, welche ihnen sehn underer Glaube nicht und zu der Anderer Glaube nicht und under Weiseln und der grode jetzt am ungetts geweisen gegenüber brüsten und welcher grode jetzt am ungetts geweisen gegenüber brüsten und welcher grode jetzt am ungetts geweisen gegenüber brüsten und welcher grode jetzt am ungetts geweisen gegenüber brüsten und welcher grode jetzt am ungetts geweisen gegenüber brüsten und welcher gende jetzt am ungetts geweisen gegenüber brüsten und ber der Anton der Schaltung von Lieferungs-Berträgen mit hoben Stragebern vermischet der Jurich und kannen der Anne voll eine Verlächt ist, dass der der der Anne voll eine der Angele des Bestmarthes und der Verlächt ist, das der der Verlächt ist, dass der Verlächt ist, dass der der der Verlächt ist, dass der Verlächt ist, dass der Verlächt ist, dass der Verlächt ist, das der Verlächt ist, das der Verlächt weite, das der Verlächt gewährlich der Verlächt ist, das der der Verlächt gesten der Verlächt ist, das der der Verlächt gesten der Verlächt ist, das der Verlächt gesten gelassen verben dam. Ges geht nicht an, das eine Gewaltherrichaft auf irgende dem Gertaus der Verlächt gesten der Verlächt werben, dass in State, der Verlächt gesten der Verlächt werben, dass in State, der Verlächt gesten und der Verlächt gerücht ein State, der Verlächt gesten und der Verlächt gerücht ein State, der Verlächt gesten und d

Gerechtigfeit in bem Berhältniß zwischen Arbeitgebern und Arbeit-nehmern bas allein maßgebende fein.

Jugwischen haben am Somnderd und Sonntag in vier Stadten des rheimische weitsälischen Bergwerts-Gebieres große Bergarbeiter-Versammlungen statzgesunden, in denen über die gundche einzuschenkende Halten der Archamstungen kannten von der eine Archamstungen:

Dortunund, S. December. Die gestrammlung nahm einen sich erregten Bertauft. Unter Anderen redeten Winte, Schröder, Siegel, Brodam, Tidmann und Baner. Während der Versammlung lief eine Deuchge ein vom Oberpäsibenten Sindt, sowie den den der Versammlung lief eine Deuchge ein vom Oberpäsibenten Sindt, sowie den dem den der Versammlung lief eine Archen den der Versammlung und den der Archamstungen der Essenamdlung den den den der Versammlung den Versammlung der Versammlung der Versammlung der Versammlung der Versammlung der Versammlung der Versammlung and der versammlung der Versammlung and der versammlung der versammlung and der versammlung der ver

adzi warten. Die Berjammilung ging bierauf ruhig auseinamber.

\*Effen, 8. December. Die heutige von etwa 5000 Bergarbeitern besindte Berlammilung beschiefts eben fall 8 acht Tage 
zu warten, ob bie Arbeitersperre wirflicht in jeber hinsicht ange 
gehoben würde. Ju Laufe ber Debatte wurde namentlich bie 
Nothwendigfeit bes guiammengehens mit ben übrigen Revieren betont. Oberprässent Berlepich hatte gestern in Effen eine Conferenz mit den Bertretern ber Bergarbeiter, eben so Oberprässbent 
Bundt in Portunub.

Studt in Dortmund.

\* Gelfenfirden, 8, December. Sente trat fier eine von 3000 \* Gelsenfirdjen, 8. December. Hente trat hier eine von 3000 Mann veinchte Bergarbeiter Berkanntlung den den Beschilffen der gestrigen Dortnunder Berganntlung bei, die nächsten Somntag abguwarten, ob die Arbeitersperre thalfäcklich aufgehoben und bie entlassenen, sowie die bie Arbeiten volleilung Bergalen unfelen von der die Beschen wirflig angenommen würden.

\* Bochum, 8. December. Die hente Abend im Kühn'ichen Botale abgehaltene Bergarbeiter Berfanntlung, befinde von etwa 4000 Perionen, beschole einstimmig die Berwerfung des Beschultes der Essener Bersanntlung, am Montag die Arbeit niederzulegen, falls die Sperre nicht aufgehoben werde.

#### Politische Heberficht. Deutsches Reich.

\* Berlin, 8. December. Wie ber "Reichsanzeiger" mu-it, hat der Kaiser muter bem 4. December durch Bermittelung taijerl. Konjulats in Zanzibar die nachsiehenden Tele-1. Konfulats in Zanzibar die nachftehenden Tele-an Dr. Emin Bafcha und an Mr. Stanlen ab-

Du Dich mur nicht übereilt haft! . . . Wenn Du nur für'e 

aus, der den den den, Abant, sehe ich nicht eher als Giner aus, der den Leuten Sand in die Angen firenen kann? "Das wirft Du wohl nicht thun, Julius", sagte Aban und firich mit einer muruhigen Bewegung seinen Backen-

"Ich werbe reich werben, eigenes hans und Equipagen

"Ich werbe reich werben, eigenes Hand nich Equivagen haben . was jagit Du dopy, Abam? Richt wahr, das wäre recht angenehm, auf dem Keren zu schaufen nesten der in der ingenehm, auf dem Keren zu schaften ?"
"Du deusst noch immer am Reichsthum?"
"Nögen Deine Hoffinn und Klüd, Udant!"
"Mögen Deine Hoffinnigen nicht zu Schanden werben!"
Ein Dieustunddichen unterbrach die Unterbaltung; es melbete, daß Kran Forsuer die Herten Aben.
"Ich kran Forsuer die Herten Aben.
"Ich isch eine Speker, sagte Abam.
"Ich sähe am liebeten dier und wartete auf Dich, Julius . . Mir macht es keinen Spah, mit solchen feinen Lenten zu sprechen, man weiß doch nicht, was man reden soll."

foll.

1011."
"Frau Forsner führt das Wort, davon kaunst Du überzengt iein, Adam!"
"Wäre es nicht Minmy's, des lieben Kindes wegen, so ginge ich gar nicht himmter", murmelte Adam, indem er Inlins folgte und eine lintische Berbengung vor Frau Forsner machte

nudgie.
"Richt wahr, herr Simers, in Ihrer guten Stadt hat fich wohl nichts verändert?" fragte die junge Wittwe, die gur Angenweide für hern Abvokat Kunftrup in einer iconen eine gerne gestellt gestell

#### Nachtschatten.

Rahmen um vier Bilber

Schwedische Breisnovelle von Sylvia.

"Das vergaß ich auch nicht, Abam, benn wenn mir Zemand anders die diskreten Fragen gestellt, würde ich ihm ichön geantwortet haben."

Jamand anderes die distreten Fragen geltellt, wurde ich ihm ischin geantwortet haben."
"Dier im Leben", fuhr Abam fort, "tangt es nicht, so larz angedunden zu sein."
"Dun, nicht Alle haben Iddam's Geduld!"
"Durch nicht Alle haben Iddam's Geduld!"
"Durch nicht sie haben Iddam's Geduld!"
"Durch nicht sie haben Iddam's Geduld!"
"Das habe ich noch niemals bemerkt; — aber grüße nur die Nama und sage ihr, daß das Leben im Stackfolm feine Kerchaung für mich haben wird!" Ind der innge Nama ließ sich vertranlich wie ein Kamerad neben seinem Uteren Freunde nieder.
"Das weiß ich", antwortete Abam zwersichtlich.
"Das weiß ich", antwortete Abam zwersichtlich, der auf Kollen geht, damit sie sich selbst und erhalte, werde ich sie die kanten Varie Sophie einen Echastul ichieden, der auf Kollen geht, damit sie sich selbst underschieben kann. —
Alme Tante, die stels krücken benüsen nung, wenn sie sich mit die Manna."
"Du dir ein prächtiger Junge und bentst au Alle, aber ." und Ndam sah, seinen Blichen under wenn ist in felben den der nicht sehren wenn ist den Liegen geht, das einen Blitagen aus folden Nussaben nicht auszeichend, auf einen Epictisch, "Du darssie der nicht sieden wenn ist der nicht den das einen Stele hir den geht das geden nicht auszeichen den fürsten."
"Sochstungert Abaum? Stelt sommt erst das Beste,

ich die Natur eines Frauenzimmers befite und schweigen fann; leider fürchte ich, daß hat . . ."
"Mein lieber Junge, Du machst mich ja wirklich neu-

gierig!"
"Ich habe Gehaltserhöhung befommen."
"Sch habe Gehaltserhöhung befommen."

"In des Himmels Namen, was jaglt Du?"

"Ble ich jagte, mu rathe, wie viel?"

"Blelleicht mu hundert Kronen . ."

"Brodifmal so viel! Hurrah, Abam! Das ift die reine

Mahrheit !"

"Alber weshalb ?" "Für meine ausstührliche Beschreibung von Ench Allen, muß ich glauben, denn ich hatte kann meinen Bericht beschet, de lagte er: "Die neu in mein Geschäft eingekretenen jungen Leute haben jeden Worgen zu mir zu kommen und über alle Handlich eine Einblie in die verschiebenen Venachen des Geschäftistedens zu gewinnen. Ich die verschieben Venachen des Geschäftistedens zu gewinnen. Ich die nie berzeugt, dah das für Gie, Herre Gimers, ganz überflüffig ilf. Herre Grubb, dem das bischer oblag, mag damit fortighren, dem in der That, er bedarf dessen und 1. ele, Herre Simers, fömen sofort einen Platz im Komptoir einnehmen und erhalten in Folge dessen Platz im Komptoir einnehmen und erhalten in Folge dessen Verschaften in Folge dessen des des des der nach dem Gesagten nichts sehnlicher wünschte, als das ich verschwinde." Für meine ausführliche Befchreibung bon Ench Allen

"Gott fei Dant, Julius, Alles scheint fich ja auf's herrlichste gu gestalten."
"Die arme Mama braucht nun nicht mehr jeden Schilling

Spieltigh, "Du barift es aber nicht übelnebmen, wenn ich Dir lage, daß sechstundert Kronen wohl zu solchen Auss-geben nicht ansreichen dürzten." 28cht fommt erst das Beste, "Sechsbundert, Abam? Acht kommt erst das Beste, wegen haren mußtet." Laschen ich daß Du beshalb nicht finderten wolltest, Laschen gedachte; allein Tante Marie Sophie behanptet, daß

Lurusar fächlich fasse gu ber flei ware, n beranzie heit gen Reichste

in Topf Abg. beutiche bie Cell Deutiche schnitten find die wird de in Folge bare Vi Stunder fausen.

nächsten Abg als ste

waren.
Produge
Die der ruffische gleiches leisten. währen

feinen l blicklich fich get lichen wird fi Abg als fie anerkan die Fin

aufgebe in die die Kon zu scha nicht an von Gr nöthig unterfti Diese stischen Sta brachten übertrie Abg. K

Abg. Rivarbe ber Mivolle Eam besteinen Abglen Ber schaftlich

die Ob Abs Getreit des G ekelerre wird a Gegen denn si

Landin daß zu landwi

einiger preußif Ab

Großg bezahle Ab Baldv weil er Kühn Freiha Bevölf

Sinfüh

wählt Ab zölle e Die B jäge fe niffe l

Ab den fle fundier freising

gang g Ab bie nu zu und macher ben of bas ge thut n ben (3) überste wo ihn wo sie

Thanks to your tenacity of purpose and To Mr. Stanley.

To Mr. Stanley. Thanks to your tenacity of purpose and indomptable courage you have now after having repeatedly crossed the dark continent achieved a new long journey full of fearful dangers and almost unbearable hardships. That you have overcome it all and that your way home led you through territories placed under my flag gives me great satisfaction, and I welcome you heartily on your roturn to civilization and safety. Wilhelm, imperator Rex.

(An Mr. Stanley. Dant Journ Böhafeti mb Guitonoffenbeit basen to the checkelter Durchtengung bes is burden method to the checkelter Durchtengung bes is burden method to the checkelter Durchtengung bes is morage Groberfe eine neutring for the checkelter Durchtengung bes in der unterständiger Schreberen besehet. Base der Misse her mit in der unterständiger Schreberen geste burde unter Meiner Hagge the bebe Gebiere höhrt, gereicht Mit in grober Gemagfung und Sa begriffe die berücht gereicht Mit in grober Gemagfung und Sa begriffe die berücht gereicht Mit in grober Gemagfung und Sa begriffe die berücht gereicht Mit in grober Gemagfung und Sa begriffe die berücht gereicht Mit geber Erlegramme faßen ihre Beftimmung erreicht, der in Nolge bes fobueren Hurlelles, Ber in is bebnueriehte Beite ben bentiden Affrikare in Brittspericher Gmin Balden betroffen. hat, ift bon Stanley allein eine Anne in betroffen hat, ift bon Stanley allein eine Anne in her betroffen hat, ift bon Stanley allein eine Anne in her had the honour of being hospitably received ever since arriving at Mywapwa major Wissmann and his officiers. Our lies have indeed run into pleasant places; from Bagamoyo to Zanzibar the Sperber and "Schwable" conveyed us with every mark of honour and kindness. I remember gratefully the hospitality and princely courtesy shown to me at Potsdam in 1885 and I am now profundly impressed with your majestys condescension godnes and gracious welcomme on my return from Afrika. goodnes and gracious welcomme on my return from Afrika. With sincers heart I say: long live the noble Kaiser Wilhelm cond

With stnoers heart I say: 100g uve un novie kaise: retisente second!

(Untere Expedition hat beute ihr Ende erreicht. Ich das die Gegegeboth, burd Valor Bigmann und eine Offiziere gaftfreundlich aufgenommen zu werden, feitbem ich in Musapia angefommen bin. Untere Bahmen haben einem augenchmer Böhölus gefunden. Bon Bagamong nach Janjidar hat uns "Sperber" und "Schnadle" übergeführt mit erweiting aller Edwen und großer Elekensburdsjäfet. Danfler erinnere ich nich der Garffreundichert und ber fürflichen Lebensburdsjäfet. Danfler erinnere ich nich der Garffreundschaft und ber fürflichen Lebensburdsjäfet. Den mit 1885 in Hotsobann erzeigt nurde, und jest und stadigen Begran tute ich Zung febe der oble Kaifer Bildem II).

Auf eine von Karlfer Wilhelm erganigene Unfrage über das Befinden funt par fac ab ift und 1.00 Mit. nachfiehen der Selegramm des Majors Wilsmann eingetroffen: An Se. Wigfeltät Faifer Bildefin II, Darmitath, Schlöß, "Gmith befindet fich erweichte fich eines bestehen. Dar siehes Kniegen wird bei der Selegram, das jeines Kniege Stiften und be befte Belohung für jeines Kniege Stiften untertischunglich der der Lohnung für jeines Kniege Stiften untertischunglich der der Lohnung für jeines Kniege Stiften untertischunglich der der Lohnung für jeines Kniege Schlem untertischunglich der der Lohnung für jeines Kniege Schlem untertischnigften Danf ab

feines Raifers Gludwunsch die beste Belohnung für i. Er bittet dafür seinen unterthänigsten Dank ab-

liche Thatigfeit ber Befellichaft, entiprechend ber fortidreite liche Dätigfeit der Gesellichaft, entfprechend der fortigereitenden Bagifftation des Landes, wieder aufgauerbenen. In einer Begleitung befinden fich der Artikaforficher Baumann, welcher für die Officaritantische Gefellschaft gewonnen ift, ferner ber Angingann Theodor Schulz ons Hammen, welcher viellährige Grahnungen in Officarita gesonnent bat, und einige weitere fourmänniche Begleiter. Schulz joß die faufmännischen Unterrehmungen der Gefellschaft

letien. Die amtliche Untersindung der Arbeiters und Betriebs versältnisse beim Steintobleuberg dan geht nach einer Melsbung des "Neichsangegers" ihrem Abschluß entgegen. Das den Ministerien der öffentlichen Arbeiten und des Amerin zugegangene Material unsögs 240, theilmeise mehrere hundert Setren unsessenden Mittenstund. Die Beenbigung der die Intertudungsergednisse unstallenden Denkschrift, welche der Dessentlichen übergeben verden soll, kein bevor. Der "Neichsangesger" demert am Schlisse einer Mittellichung, das mit Plikefilde und den einem Inufang der Ilustrichungsverhandlungen nicht wohl einer der beteilliches Begedern eine Berachgenung zur Salt gelent werden Umfang ber Untersuchungsverhanblungen nicht wohl einer ber betheiligten Behörben eine Leczögerung zur Last gelegt werden

\* Rengattereleben, 8. December. Rach geftriger armiftabt eingetroffener Nachricht wird ber Raifer nebft fle Darmiftat eingerroffene Nachricht wird der Nach gentruck aus Barmiftat eingerroffene Nachricht wird ber Kaifer nebit fleinem Gefolge Sommag, den 16. d. M., Abends 5 lbr, mittels Sonders giges vom Berlin bierselbft eintreffen, nm turge gelt darauf (6 lbf. Abends) als Taufzenge ber jüngst gedorenen Tochter des Kammerberen b. Alben bele ben in der neuen Kirche gegenwärtig zu sein. Woutag, den 16. December, findet sodam eine größer Jagd flatt. Die Rücksahrt sinder am selbigen Tage nach Berlin tett

Saah statt. Die Rücksahrt findet am setbigen Lage nach Sertatt.

\* Sannover, 8. December. Die heute statigehabte Beraum mitung der nationalliberalen Kartei versief unter sehr lebhafter Wehrlistigung. Der Riskepräsibent des Reiches, die Steuergeietgedung, das Sozialistengeste und durz die Reiches, die Steuergeietgedung, das Sozialistengeste und durz die Rolonialpolitik. Berdonan berührte der Reduer noch turz die Kolonialpolitik. Berdonan berührte Bestall fanden die Aussichtungen über die Kolonialpolitik. Der Lindstraft, die Erenuerung des Kartells und die Kolonialpolitik. Der Landbagsachgerbenet Dr. attler erdrette de Ausgaben der mationalberalen Bartei im Bahlfamps, Jum Schluß brachte der Oberbürgermeister Lauenstein ein Soch auf den Kaiser aus, in welches des Berjammlung begeistert ein stimmte.

frimmte. \* Ediwerin, 8. December. In bem Befinden bes Groß herzogs ist feit vorgestern teine weientliche Aenderung eingetreten Fieder ist nicht vordanden. Die asstanden Beschwerben sind geringer, die neuralgischen Schweizen iedoch start. Der Groß-berzog muß das Beit hiten. Es hat eine Konsultation von ber eringer, bie neuralgifchen erzog muß bas Beit huten.

herzog muß das Beit hüten. Es hat eine Konjultation von der Kersten stattgefunden.

\* Darustadt, 8. December. Die von der Geiamuntheit de Kestengbeobsterung des Hestengbeobsterung des Hestengbeobsterung des Hestengbeobsterung des Gewähntes Ovotion verlief in gerades gläusender Weife. Hat die präcktige Ausschmussung der Stadt auf den hohen Gast unstere bie prächtige Ausschmückung der Schad auf den hohen Gast unferes Landesfürsten am Tage des Einzuges schon lächtlichen Eindruck gemacht, is wurde derfelbe durch den Hardigun, au dem etwo 5—6000 Personen sich betheiligten, noch weientlich erböht. Alle Bereine, die Innungen, die höhrene Schraufialten, im Gaugen gegen 70 Kordvorationen, betheiligten sich; den Bogel aber haben die Studierenden der Technischen Hoofische abgeschaften, deren Kords und sonstellen Benden nicht der der der der der der und sich einer Verleichen konfischen und Koller und Kanonen, borauf die Bräfibten, erfeinenen waren. Sehr vortheilhaft repräsentieren sich auch die Weisger-Funung, der Gärtner-Verein Frevonia und gald-reiche andere Bereinigungen. Se herrichte mur eine Estimute des schiede andere Bereinigungen. Es herrichte nur eine Stimme bei Lobes. Die im Schloshof von etwa 450–500 Sängern unter Lettung des Pulifidireftors Senift dargebrachte Serende, welch Lettung des Muistirestors Sentit dargebrachte Gerenade, welche der Kalier nach Schule der Keltverfellung im Jostfehater mit der Korößi. Hamilie an einem Feufter des so. Glodenhofes im Residensjöhliche in Uniform des Gardehularen-Regiments entgegennahm, verlief ebenfalls entsprechend dem Programm. Der Leiter despleiben, der fich im kerzlichter Sentigen und dem Paracopolag die fümmitsiden Muistschus der Gardehul der Anderschus der fümmitsiden Muistschus der Gardiffer Anders und dem Paracopolag die fümmitsiden Muistschus der Gardiffer und der gestützt gestützt gegen der in der hiere Schule nach im verbiedenum kolosien. Mufftons der Garufion uoch einige Stüde executirt hatten, lötefüch der Zug auf, nach dessen Schlie noch in verscheienen Vostalen
der Stadt geschlige Beraustaltungen statthatten. Der Kaiser des
fuchte beute Worgen 9½ ilbr in Begleitung des Größbergogls das
Amusselmu der vertroetenen Großbergoglu Altie auf der Mosenböße; um 10 lbr sand Gostesbienst in der Stadtsträck fintt, bei
welchem Superintendent Seil die Presign fielt. Nach dem Gottesbienst besichtigte der Kaiser die Kasinos und die Spesifeanstalten
des 2. großberzoglichkeisigken Dragoner-Megiments (Leib-DragonerMegiment) No. 24 und des großberzoglich bessischen GeschartillerteMegiments No. 25. — Im 2 libr 46 fuhr der Kaiser mit Gefolge mad We 3 erms.

veronvers getworttatent. Der naufer praw ven nachtigen Begiebet beim Nichtighe feinen wiederhalten beraidigen Dauf auf.

"Minchen, 8. December. Wie bie "Allg. Ig., "aus gutmiterrichtete Luelle erfährt, ift von den in letzter Zeit verbreiteten Gerüchten über eine bevorftebende Familien verbindung
gwichen bem deutigen und dem rufsischen Kalierhaufe
iowohl in Bertiner wie Betersburger maßgebenden Kreisen nichts
hefannt.

#### Defterreich-lingarn.

\* Wien, 8. December. Rach biplomatischen Melbungen aus Sofia salos bie busgarliche Regierung mit ber öterreichtigen Wassermann in 00000 Nauntlicher. Gewehren ab. Diese Rachricht ist um so auffälliger, als die militärische Kommission Busgariens sich fürzlich gegen das Spstem Ramiticher ausgehrochen hoben soll.

der Abvokat heute mitgetheilt, daß er den Preis von 100,000 Kronen erreicht habe, stellte sie eine Frage nach der andern. Abam berichtete, daß der liebe Gott ihm in seiner Ehe

Abam derichtete, daß der liebe Gott ihm in seiner Ehe eigene Kinder verlagt habe, er aber troßbem sie nicht vermisse, mie er richtete seine Augen langdam erst auf Jallim nud dam er richtete seine Augen langdam erst auf Jallim nud dam en Kongel, und seine Schwecker tränklich und verkrüppelt sie. Frau Korsiner blickte den Abvosaten an, viesleicht um zu sehen, welchen Gindruck Adam Sinners auf ihn nuchte, zog dann ihre beiden Kinder an sich und nahm eine noch zärtlichere Position an, indem sie halblaut betseuerte, daß wenige Menichen is rechtschaffen seine, wie Herners—eine Betheuerung, die Adam sofort den Mund schop, wobei er aussah, als ob er ein Berbrechen begangen hätte. Doch dalb seine Sein Ersten den konie, wob ihrer Kegenmutter und von dem Carten fütter dem Janlie, von konie, von übere Kegenmutter und von dem Carten fütter dem Janlie, von

warm und seiner Abendybseife, bis dieser ich wieder beini Hate, von warm und's herz sichte. Als sie sich dann erhob, beim Fran Forsner hatte sie zu sich gewintt, sagte Abam zu bem Abvotaten, ber nunnehr sein Nachbar geworben war: Kind sie ein Segen für und 14 Dann bei und bei bor sich bin und wieden Former hatte it is in ich gewinte, lagte edall zu ver aber vor i "Das Kind ift ein Segen für und!" Dann sah er nachbentlich vor isch hin und wintte Julius zu sich "Mein lieber Junge!" Minm sieht fortwährend so bleich aus, Du nußt versuchen, sie aufzuheitern."

fieht fortwährend fo

"Sie will mir interssant aufgenen, nie aufgagertein." "Sie will mir interssant aussehen, und das wollen ja alle jungen Madden." "Sie sieht zu traurig aus, wie . . ." "Bielleicht, als ob sie eine Sorge zu tragen hätte . . ."

Julius ladelud.

sagte Julius lächelnd. "Rein, die Hart fie Dant, nicht !" Menftrup betrachtete die beiben Sprechenden. Eine Frage schwebte auf seinen Rippen, aber fie kam nicht weiter, denn er dachte: Bas geht nicht ihr vorheriges Leben an? Solgte er Julius, der fich an einen freikkenden Tisch voll von Bichern febte und die fleine Clara zu sich rief, um ihr die Polzschnitte zu geigen.

Abam war wieder heimgereift und Julius hatte feine neue Stellung angetreten. Das ewige Ginerlei der Tage und Stunden immitten des geschäftlichen Lebens hatte Julius Musangs ermibet, allein er war von Jugend auf an Ord-nung und Kintflickfeit gewönnt, und folgte ber Bahn, bie er gewöhlt hatte, mit aller Gwergie, die seinem Charafter eigen war. Es begann ihm gleichsam Bergnügen zu machen, er gewählt hatte, mit aller Energie, die seinem Charatter eigen war. Se begann ihm gleichsam Bergnügen zu machen, in diesen halbemtlen Wagaginen bermanmondern. Haft alle Länder der Welt, alle Massen ber Mentchengeschlechts dien Nachen bes Mentchengeschlechts dieten, die die Länder vonnen und Kasen zu füllen, die die in Wassen aufeinander gehäuft waren, und zwischen welchen sich gebeinmisvolle Gänge befanden. Und wenn Julius sich dort dewegte, schen es den nicht als siehe er dalb ein indianisches Canoe über einen wilden Strom sahren, oder bunte chinessiche Dickonken, oder leichte malanische Poote mit einem Vannbusrohr als Wass ihre Jügel ersehehn und gegen Sturm und Wogen kämpsen, damit alle Schätze in diesen wenter allen Verlagen konnten ihrenten. Be seinnicher er unter allen biesen verborgenen Herrich

Je heimischer er unter allen biesen verborgenen Serrlich, en wurde, besto mehr liebte er feinen Bernf. Mit den Je heimischer er unter allen biesen verborgenen Serrischeiten wurde, besto mehr liedte er seinen Vernis. Wit dem simfuliadamus der Angend war er dereit, seinen Vernisch als das Ideal eines Kaufmanns zu betrachten. Die Klugheit des Mannes, seine Sicherheit und energische Kürze und seine ftolge Medlicher begeisterten ihn, nud er würde sich ischwärmerischer Innigseit an ihn angeschlossen daben. Allein er san ihn niemals außer in dem Geichäftskunden, und während dieser bielt sich Gerr Dunkert in so großem Abstande von ihm, als ob er sir ihn gar nicht erstiltte. Ja, wenn ihm nicht der Roch punktlich angegegebt worden wenn ihm nicht der Roch punktlich angegegebt worden der weringt geweien sein zu glanden, daß herr Dunkert von seiner Anwesensteil im Komptor nichts wishe. Das Leden in dem Dunkertschen dans enne frir Mulus Dunkert von seiner Anweieuheit im Komptort nichts wigte. Das Leben in bem Dunkert'schen Saufe mar für Julius eine Mithe, benn obgleich Fran Forsner und feine Schwefter Minnt zu ben Festen, welche ber Wittwer gab, eingelaben wurden, durften weber er noch seine Kauneraben an ihnen theilnehmen. (Fortsehung folgt.)

Der oberfie Gerichtshof wies die Beschwerbe des Hernaggebers bes unterbridten spjalistischen Drgans "Gliechheit", Abler, wegen einer Berntheitung vor dem Ausbandungsgricht als unbegründet ab. Für die Berdandlung hatte der Gerichtshof anglergemöhnliche Sicherfielts Bortefungen getroffen. Dieselben waren jedoch überflüssig, da nur drei Arbeiter der Berhandlung

10. December.

Beft, 8. December. Das Unterhaus hat bie Borlage 30 Refruiten Kontingent angenommen. Fejervarh für bas nächste Jahr einen Bericht über die Freiwilligen-tionen in Aussicht. über b

ider ods Actrin das nächfte Jahr einen Bericht über die Freiwilligen-Infitintionen in Ausstat.

— Der "Egyctertes", Organ der Unabhängigkeits-Partei, ceflärt, daß lettere die Obstruction im Parlamente gänz-lich habe fallen lassen.

Franfreich.

\* Baris, 8. December. Glujeret brachte in der Kammer einen Geiegentwurf ein dert, die Beftratung des Zweitampfes, de Wus einen Geiegentwurf dert, das Berdot der Kaatrabeit der Frauen, jowie der Sonntagsaarbeit und dert, die Beigdräufung der Arbeitszeit auf 58 Stunden wöchentlich und die Errichtung einer Arbeits, und Lohntatifit.

Der Parifer Gemeinderath bestohe die Beierung Arafitiens.

Der, Matin' bringt heute die leitjame Auchrich, Vonlanger werde in Amerika Borträge halten und hierfür 3600 Litzt, ersbalten.

Belgien.

\* Brüffel, 8. December. In ber gestrigen Sigung be. Antifftaverei-Konferenz wurde die Absendung einer Glid-wantschabersse an Emin Pascha und Stanten beschossen. Beim Schlich ber Sigung nahm be zum Studium ber Inter-brückung bes Estavenhandels in Junerafrise eingekeste Kommission. rückung des Sklavenhandels in Junerafrita eingesesse sconnappea ie Diskussion mehrerer ihr vorliegender Borschläge wieder auf und potirte mehrere Artifel.

votirte mehrere Artikel.

In er Kammersitung am Freitag kam es zu bählichen Aufritten. Nährend der Nebe Jauson's unterbrach diesen
ber kleirfale Abgeordnete Erman sortwährend. Schließtich riei
sinn der liberale Abgeordnete Ehrica zu: "Schweigen Sie, Jirkusklown!" Hernel ertfland so großer Lärm, daß der Präsibent die Sigung aufseben nußte. Die Erregung war allgemein jehr groß. Bor der kammer jammelte sid eine große Bolkemenge. Jwischen den Abgeordneten Erman und Thirtas fünck ein
Montflammig statt. Die norgen werden und ärzere Secrete sie. Bweitampf ftatt. Fur morgen werben noch argere Scenen be-

England.

London, 8. December. Wie verlautet, genehmigte bie Reng bie Bermehrung ber Londoner Boligeimacht un

\* Liffason, 7. December. Der Dampfer "Magoas", unter ber alten Rigge Varfiltens fegelind, ift mit dem entifronten Kaifer Dom Pedro, beffen Jamille und Gefolge an Bord bente Borgen bier eingelaufen. Die Reifenden verließen alsbald bas

Trok feiner pripringlichen Reigerung empfing Dom Perig feiner urhprünglichen Wetgerung empfing Dom Bedro bierfelbt eine Reiche von Bertretern ber englichen, franspilichen und befgischen Perife, mit beneu er fich lange unterhielt. Der Kalier fedent, bie iher er auch die aufgere Auch bewahrt, doch burch die Errignitife, welche feine Enuthronung berbeigeführt haben, iehr niedergebrüdt. Seine Umgebung fürchtet jogar melancholische Auffälle. Weniger gefalz als ber Kalier ist die Kalierin Thereia. Kufälle. Weniger gefast als der Kaifer ih die Kaifer in Theeee a.
welche erregt aussief: "Miemals werde ich diese Mepublikanern
vie brutale Weise vergessen, mit der sie uns behandelten." Ande
vie Kronnerinzessen Jabella in höhst erbittert. Sie erklärte.
Brasilien gede der Anarchie entgegen, und hosst, die monarchische Bartei Brasiliens werde die hentige Republik fürgen. Den Borgang die sieher Enthern Kuntenung ergählt Dom Pedro in folgender Japie: Der Kaifer erhielt mittels einer Depeiche im Petropolis die Vachricht vom Sturge des Kaiserreichs; er eiter fosten nach Kiede Sanielro, Kamm war die talierliche Homilte im Palasse in kriefier. die Gewenstelle Fanisch wer Nolles geweinen und die die Rachricht vom Sturze des Kalferreichs; er eilte sofort nach Mo de Janetro. Kamn war die falfertiche Familie im Palaglie eingetroffen, die Gemeral Fonieta den Palaglie erniren und hief die falfertiche Familie Mysachen gefangen. Sodann ließ Fonieta den Kalfer vonte seine Familie Mysachen gefangen. Sodann ließ Fonieta den Kalfer vonte seine Kamilie Mittenachts durch eine Sinterthür heraus. Der Kalfer untitte zwischen wor emit seiner Familie das dereitlichende Kriegsichtiff "Barnachyde" bestieg, das ihn jedoch nur die Juhagrande, 90 Kilometer von Mio, stührte. Erst da stieg die faiserliche Hamilie au Bord des Anstelle Frit da stieg die faiserliche Hamilie au Bord des Kriegsichtiffes "Ulagaoss". Die lleberladung erfolgte trop des führmischen Verers auf einfachen Schaltupen. Die Kalferta Teperen war überaus erregt und weiner bitterlich. Aus ein gegedenes Zeichen sich den Zeichen Verer. Dom Kore heilte ferner mit, daß er die angebotene Fivilliste zwicknoeise. Graf En begiebt fich vorläufig nach Waderla.

Ruffland.

"Pietgland.
" Petersburg, 8. December. Der "Aussiche" beröffentlicht: Der Prinz Louis Napoleon ist zum Oberstellentlicht: Der Prinz Louis Napoleon ist zum Oberstellentlicht: Der Brittund im Tragoner-Regiment Richtig in ben Urtaub nach bem Buttenberg, ernannt. Gleichzitig sit ihm Urtaub nach bem Ausstande bis zum 15. April 1890 bewilligt.

#### Deutscher Reichstag.

(Driginal= Bericht bes "General= Ungeiger".)

32. Gigung. W. C. Berlin, 7. December.

W. C. Berlin, 7. December. 12 Uhr. Am Bundesrathstifder von Bölticher, von Malgabu: Enife. Das Saus ift icovach deigt. Die zweite Acatsberathmag wird bei dem Etal ber File und Berdrauch fleuern fortgefets. Mur Dechat keich der Teile 3811e.

Abg. Kibn (Co.): Der Druck, welchen bie Bolle auf die Preife der Lebeismittel ausüben, fangt an, merträglich zu werden. Das Bolf fann die gefen auf die Duaren nicht ertragen. Redner lächtert die Berfalmt in ichleisten Seberfamilien, die beute in der traurigiten Lage seien. Die Lober nicht mur nicht in die Hohr der Traurigiten gage seien. Die Lober in die der Salle im Anlange einer gungersnoth. Die urbrünglichen Ektrebagolle baben sich in ben kertrag leit 1880 verdreitsacht und alle biese Emmen muß natürflich der Einen Mann zahlen. Brod ist ni vielen Gegenden



ng

ige

er

dill

ang

om an-ielt.

Dienstag

sumsartika gemorben, bie Rinder merken indelen Samtlien baunt fädlich mit Kartolifen gefätigt. Die Solle fammen Lebiglich ber Steines mit und gemöhren bem derögnumbeligeren Wortbelle, mabrend ber feine Geundbeliger Stath leibet. Wan fännte, men ein nötig sich ein der Schallen d

#### Inhales.

r Veitiprechiel. Des ziemlich umfangreiche Grundbriid bes Herri Handbelsgarters Ha af ein Gleichentiein, welches zum Theil an noch anzulegende Ernöfen geragt, ift für den Rreis von c. 53000 Marf durch Kauft in den Betigd bes Herri Baunternehmers Meife in Halle a. E. übergegangen.

2 Nirchliche Rachrichten ans Et. Georgen. Zum Behen der Auftliche der Mindtelle der

Gutwichen. Der Chemifer Carl Benge aus Berlin, ein dufterf erst verwerte von der Geraffer Gart Weing e aus Verum, ein augert erst ihriter Schwinker, der wegen verschiebene in unferer Stadt verübter Bergeben in Unterfuchungshaft genommen war, ist gesterr aus einer biefigen Helausfalt, wohnt er wegen eines inneren gekiens gehondt vourbe, entwicken. Bor dem Betrüger wird gewarnt, event. um bessen Festmahme erlucht.

#### Spredfaal.

(Gur bie unter biefer Rubrit ericeinenben Mittheilungen übernimmt Rebattion bem Bublitum gegenüber feine Berantwortung.)

Salle a. G., ben 7. December.

Sehr geehrte Rebaktion! Im lokalen Theile ber Rummer 219 Ihres fehr geschähten Blattes In todien Beiet der Ummmer 219 gires fein gelongten Sautres vom Somadend var die Mittheftung entholten, am Somnabend gedinge, "Modame Bonivard" und sobann die "Buppenjee" bei halben Schalben Echalben et auf pielpreife en zur Auffährung. Ich andte zur Kaffe des Schadtheaters, mir eine Eintritiskarte holen zu laffen und erfuhr, baß die Vortlellung nicht bei halben Schaufptelevreifen flatifinde. Auf mein Bemerken, so fei doch im "Generga-Am-

verleit fauftinet. sin fiett ebenettert, be zo ob in "verteite-ausseige" zu fefen, wurde mit ebe neitigenet! "Ja, mas gebt's unst an, was die Zeitungen bringen!" Ich möcke mit nun er-lauben, die Anfrage an Sie zu richten, wie die falige Kotiz Aufnahme in Ihr Ihr datt finden konnte.

Ergebenft

¥. D. S.

Untwort ber Rebaftion: Die Beantwortung biefer Frage ift Antwort der Achatton: Die Bennwerung vielet gruge ist febr einigal, In ber in Abeb febenben, und auf dem Mierau ber Theaterleitung jugegangenen Notis stand dem wörtlich: "Bei halben Ech aufpielpreisen". Die haben bem Bureau ber Theaters durch Rückgade bes Manusferibis Gelegenheit geboten, sich davon zu libergeugen. Wein dann trogdem Angestellte bes Theaters sich bemüßigt gengen. Wenn vonn trogorn ungereute des Londers im demunger feben, durch abfällige Eucherungen über die Zeitung biefer die Berantwortlichfeit für die vom Sefretariat ausgegangene falf die Nachricht
aufzubürden, so milisen wir ums dagegangene falf die Nachricht
Bilt haben keine Beit und auch feine Luft, jede und vom TheaterBureau gugebende Nachricht erst durch nachmalige Erkundigungen be
ber Theaterleitung auf ihre Richtigsfeit zu prüfen.

#### Celegramme und lebte Madrichten.

Bolffe telegr. Rorrefpondeng-Bureau.

W. B. London, 9. December, 8 Uhr 8 Min. Born. Gine Meldung bes "Burean Renter" and 3 angib ar beiggt: Emin Baifdie? Suftonb fit noch immer gefährlich, aber Dr. Barte glaubt an feine Wiedergeruefung, falls feine Complifation eintrete. Der Patient huftet viel und findet große Schwierigfeit, die Lunge frei zu machen. Sonft find die Symptome gunftig.

#### Stadt-Cheater in Halle.

Dienstag ben 10. December Fatinitza II. Die Puppenfee.

Mittwoch ben 11. Decen

Der Wassenschmied II. Die Puppentee.

Donnerstag ben 12. December: Clavigo. Freitag ben 13. December

Sonnabend ben 14. December Madame Bonivard u. Die Puppenfee. Sonntag ben 15. December Rachm.: Norma (Oper) u. Die Puppenfee,

DEG



bn:

Breife Bolf

Milian

10. December.

# Letzte Woche

## vor dem Umzuge.

Sämmtliche zum Ausverkauf zurückgestellten Waaren, ferner die angesammelten Reste von Kleiderstoffen, Baumwollwaaren etc.

zu spottbilligen jetzt nochmals herabgesetzten Preisen.

Denkbar günstigste Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf von

Paletots für Erwachsene schon von 7,00 Mk. an. Dolmans, Kragenmäntel, Mantelets und Jackets

in einfach soliden, sowie eleganten Ausführungen.

ADSCIDASSIC RODON von einfarbigen sowie fein bunt gestreiften und karrirten Cachemirs, Creviots, Crepes und anderen Modestoffen, mit passenden Seiden-Besätzen "Retchliches Manay-

Die Robe 5,00. 5,50. 9,00. 10,00 11,00

Hauskleider von starken doppelt breiten Winterstoffen in ansehnlichen neuen Streifen- und Jaquard-Mustern.

Das Kleid 3,00 und 4,00. "Reichliches Maass".

#### Julius llemt

Halle a. S.

Veihnachts-

Einkäuten

nicht

übersehen.

"Zur Forelle". Ecke Kleinschmieden u. Gr. Schlamm. Halle a. S.

Bei

Weihnachts-

Einkäufen

nicht

zu übersehen.



Gr. Steinstrasse No. 63.

Wiir Beihnachten empfehlen als nur bentbar befte Befchente in großer Auswahl :

#### Wiener Wobel

in allen Solzfarben zu Fabrifpreifen.

Weltberühmtes Fabrikat von Gebr. Thonet in Wien. Schreibflühle, Klavierftühle, Fahreibflühle, Klavierftühle, Ftühle mit Bohr- und Holzsch, Ladensestell und Kantenils, Ruhebetten, Clumentische, Potenpulte, Ständer, Sophas und Kindersophas mit dazu passenden Sessen u. j. w. u j. w.

Möbel aus Bambusholz, 🐠

vorzügliche Falvifate, reizende Sachen. Theetische, Servirtische, Sopha- und Saloutischen, Alavierseffel, Echsessel, Schreibflühle, Santenils, Etageren, Schirm- und Carderobefinder, Buffs mit und ohne Polster, Blumenkörbchen, Wand-, Ofen- und Bettschirme mit Stiderei.

Nussidaunn, Malangonni, Plating onni, Eichen unne geringirme mit Statere.

Anthertische, gaucentische, familientische, Spieltische, Patent-Speisetische, Indische, Fervirtische, Eigeren- und Scatschränkchen, Idrenkänder, Garderobenhalter, Schreibfühle, bequeme Stühle mit und ohne Poster, Caareroben, Unichten in allen Größen, Etageren, Säulen, Consoles mit und ohne Deforation, Jetischen mit Stahlschers und Roßhaarmatraßen und passenden Rachtspinden, Anrichten mit Wechaust. Ueberraschene Unswahl von Postersachen mit prachtvosten Bezügen ze. Genannte Artitel und noch viele zu Geschenten vorzüglich professenden Degenstände haben zum Ausban unserer Weihnachts-Ausstellung bewendt und bitten wir um geneinten Lubrend.

benust nud bitten wir um geneigten Bufprud.

Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe.

zurückgesetzte, enorm billig,

en stoffe, abgepasste Roben, im Carton verpackt, à Stück 4 Mark.

jeder Art wegen gänzlicher Aufgabe für die Hälfte des Werthes.

Berliner Warp von 30 Pfg. an, Leinwand von 20 Pfg. an,

Halb Lama von 28 Pfg. an, Bettzeuge von 25 Pfg. an, Carl Wenkel, Halle a. S., Leipzigerstrasse 27.

Tischdecken, Bettdecken, Schürzen, Tücher und Hemden etc



